



## Stadtnachrichten

### Vereidigung des Bürgermeisters, Stadtratsnachrücker und neue Beigeordnete

Die offizielle Vereidigung von Heinz Hopfe als Bürgermeister der Stadt Weida erfolgte am letzten Donnerstag in der Stadtratssitzung. Herr Günter Schauerhammer, als ältestes Stadtratsmitglied, nahm den Amtseid ab. In seiner Antrittsrede bedankte sich Herr Hopfe für den Vertrauensvorschuss seiner Wähler und versicherte, mit ganzer Kraft die bevorstehenden Aufgaben zum Wohle Weidas angehen zu wollen.



Für ihn wurde ein Nachrücker im Stadtrat bestimmt. Ulrich Brendel (FWG), im Stadtrat kein Unbekannter, wird dem Gremium zunächst bis zur Kommunalwahl 2019 wieder angehören. Für eben diesen Zeitraum musste auch ein Nachfolger für Herrn Hopfe als bisheriger 1. Beigeordneter gefunden werden. Weil die Wahl unter den Kandidaten Doris Smieskol (SPD/Grüne/Pro Kommune), Sylvio Schettler (CDU), Udo Geldner (parteilos) und Margot Mattisseck mit 10 von 19 Stadtratsstimmen auf Frau Mattisseck fiel, wurde eine zweite Wahl notwendig. Denn damit wurde die Position der 2. Beigeordneten vakant. Der Wahl für diese Funktion stellten sich die drei unterlegenen Bewerber erneut. Mit 11 Stimmen wurde Sylvio Schettler zum 2. Beigeordneten gewählt.

## Einladung

Der Bürgermeister lädt zu einer Einwohnerversammlung am

**Donnerstag, dem 16. August 2018, 19.00 Uhr  
in das Bürgerhaus, Neustädter Straße 2, in Weida**

ein.

**Themen:** Neues Thüringer Schulgesetz  
– Information durch den Schulträger, Landratsamt Greiz  
– dazu anwesend: Landrätin, Frau Schweinsburg  
Anfragen der Bürgerinnen und Bürger

Der Bürgermeister leitet die Versammlung und übt das Hausrecht aus. Die Einwohner sind berechtigt, Anfragen zu stellen und vorab schriftliche Anfragen bei der Stadtverwaltung einzureichen. Die Anfragen werden direkt in der Einwohnerversammlung oder danach im „Weidaer Amtsblatt“ beantwortet.

gez. Hopfe – Bürgermeister

## Es stinkt schon zu lange...

Zur Stadtratssitzung am 19.7. war es wieder das beherrschende Thema bei den Anfragen der Bürger: Der Gestank und die nicht sichtbaren Ergebnisse der Beschwerden und Gespräche, der angeblichen Analysen und Messungen bringen die Einwohner zu Recht auf. Die Bürgerinitiative „Die Optimisten“ sieht sich inzwischen hingehalten und fordert zu Recht einen konkreten Ansprechpartner.

Der Stadtrat hat zugesichert im kommenden Monat alle Zuständigen an einen Tisch zu bringen!

Die Stadtverwaltung nimmt – außerhalb der Sprechzeiten auch per Anruf beantwortet (Tel. 54-0) – die Beschwerden entgegen und leitet sie direkt weiter an die zuständige Behörde – das Landratsamt Greiz, Amt für Umwelt. Auch Sie können jederzeit dort Ihre Beschwerden zur Geruchsproblematik loswerden. Wichtig sind konkrete Angaben zu Tag, Ort und Zeit der Belästigung! **Tel. 03661-876601**

umweltamt@landkreis-greiz.de

Ansprechpartner sind Frau Richter und Herr Slobodda.

## Kultur- und Veranstaltungstipps

### Veranstaltungen im August

**Osterburg**, Schlossberg 14, 07570 Weida, Tel. 036603 62775, [museum-osterburg@versanet.de](mailto:museum-osterburg@versanet.de)

**Öffnungszeiten: In den Thüringer Sommerferien vom 2.7. – 12.8.2018 ist nur montags Ruhetag!**

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr geöffnet!

Führungen und Schülerprojekte jederzeit auf Voranmeldung!

**Karl-Heinz Rothenberger: Schwarzweiß – Fotografie**

Industriekultur 4.0 in Ostthüringen, Satellitenausstellung zur Thüringer Leitausstellung in Pößneck zum Themenjahr 2018 „Industrialisierung und soziale Bewegungen“

In der Galerie in der Osterburg stellt bis zum 12. August **Prof. Karl-Heinz Rothenberger „Schwarzweiß – Fotografie“** aus. Mit dem Thema „Industriekultur 4.0 in Ostthüringen“ hat der anerkannte künstlerische Fotograf im Frühjahr 2018 mittelständische innovative Firmen besucht und im Kleinbildformat aufgenommen. Die Fotos stellen dar, dass sich Unternehmen auch in scheinbar wirtschaftsschwachen Regionen gut entwickeln und ihre Konkurrenzfähigkeit auch international aufzeigen.

**GEOMETRIE trifft Stoff** – Werke der Patchworkgruppe Gera werden ebenfalls bis 12. August im Künstleratelier des Neuen Schlosses in der Osterburg präsentiert.

Geometrische Figuren gepaart mit exzellenter Handarbeit, farbenfrohe Stoffe und obendrein eine Verknüpfung zur Mathematikausstellung in der Remise und zum großen Thema Wissensschloss in der Osterburg. In dieser Schau werden Handarbeiten traditionell und modern interpretiert, es gibt tolle Schmuckstücke und wunderschöne textile Elemente, hergestellt von originellen Menschen aus der Region. Wer eine kreative Freizeitbeschäftigung sucht, oder sich einfach nur faszinieren lassen möchte, der ist bei dieser Ausstellung genau richtig. Hier finden Sie neue Ideen und Inspirationen oder können die schönen Kunstwerke einfach nur bewundern.

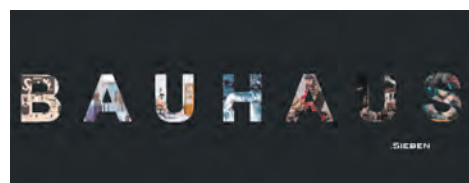
**(IT'S) SHOWTIME – Malerei und Zeichnungen**

im Künstleratelier der Osterburg. Mit seiner Ausstellung grüßt der Calwer Künstler Gerd Woreschke die Bürgerinnen und Bürger der Partnerstadt Weida. Im Hermann-Hesse-Jahr war er erstmals mit den Mitgliedern des Künstlerstammtisches Osterburg zusammengekommen. Der dem Treffen erwachsenen Freundschaft verdanken wir seine jetzige Ausstellung, in die er zum Weidaer Kuchenmarkt selbst am e-Piano zu Café-Haus-Musik ins Künstleratelier der Osterburg einlädt. Hauptteil der Kollektion bilden aktuelle Interpretationen der Künstlerpersönlichkeit Udo Lindenberg.



Die Besucher werden außerdem Bezügen zu Calw, Hermann Hesse, dem Kulturleben der Stadt und in der Arbeit ZIRKUS einem sehr persönlichen Gruß des Künstlers begegnen.

Zur Vernissage am **17. August 2018 sind alle Freunde 18 Uhr** herzlich im Künstleratelier willkommen.



**BAUHAUS. SIEBEN – so lautet der Titel für die neue Ausstellung in der Galerie im Alten Schloss**, die am **17. August, 19 Uhr** eröffnet wird. Gezeigt werden Werke von 7 Absolventen

aus drei verschiedenen Studiengängen der Universität Weimar: Rosmarie Weinlich, Philipp Specht, Christian Claus, Pit Nötzold, Heidi Gumpert, Johannes Brückner und Anna Kant zeigen durch verschiedene Medien die facettenreiche Vielfalt ihrer Kunst und zeigen, wie abwechslungsreich die Universität Weimar sie geprägt hat. Fotografie, Grafik, Installation, Malerei und Objekte vermischen sich in einem Raum zu einem Ganzen. Wagen Sie den Blick hinter die Schlossmauern und entdecken Sie, was neue Kunst alles bewirkt!

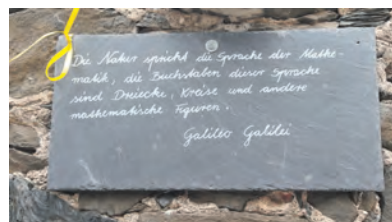
**Natürlich Mathe! – Wie Natur funktioniert ...** so heißt die Jahresausstellung 2018 in der Osterburg. Sie bietet einen Blick auf naturgegebene Phänomene, auf Zahlen und Zustände. Sie lässt spielerische Erfahrungen mit Pendeln und Kugelbahnen zu und erklärt naturwissenschaftliche Zusammenhänge.

Auch über bekannte Mathematiker, Physiker, Mineralogen, Astronomen, die in Weida geboren wurden bzw. in Weida lebten und wirkten, kann man in der Ausstellung einiges erfahren.

**Georg Samuel Dörffel** – Pfarrer, Superintendent und Astronom, gestorben 1688 in Weida, nach ihm wurde auch das Weidaer Gymnasium benannt, ist deshalb vielen sicher ein Begriff. Aber wer kennt

- **Hans Schubert** – Mathematiker – geboren 1908 in Weida
- **Kurt Spangenberg** – Mineraloge und Kristallograph – geboren 1889 in Weida
- **Friedrich Penicillus** – Philologe und Physiker – geboren 1530 in Weida

Wenn Sie mehr über diese Wissenschaftler erfahren wollen, finden Sie in der Jahresausstellung interessante Beiträge auf Schautafeln.



**Begleitvortrag: „Mathematik in der Bibel“ – von Dieter Bauke, Mittwoch 09.08.2018 um 18.00 Uhr im Balkensaal der Osterburg**

Die Bibel als Quelle der Geschichtsschreibung ist unbestritten. Auch die Einschränkungen dieser Position sind bekannt: Geschichte wird dargeboten, wie sie sich den Israeliten darstellte, wenn und wie weit es ihre Geschichte betraf, wie sie politisch und weltanschaulich nützlich war. Die Schriftsteller der Bibel vollbrachten eine sehr große Leistung: Aus Texten und Textfragmenten wurde ein Opus gestaltet, das über Jahrtausende die Menschheitsentwicklung bis heute beeinflusst. Andererseits sind es eben „Schriftsteller“, die bei der Bearbeitung der Texte Auswahl treffen und „künstlerisch“ gestalten. Dabei werden Schwerpunkte gesetzt, ideologisch begründete Linien gezogen, Widersprüche geglättet usw. Die Textfragmente entstanden ab ca. 1000 v.u.Z. (Großreich David/Salomo) von verschiedenen Autoren. Diese Geschichte des Volkes Israel ist eingebettet in die Zeitläufe der Dorischen Wanderung, Schwächen der benachbarten Großreiche im Zweistromland und in Ägypten ausnützend, gelang es Saul und David, ein eigenes Königreich aufzubauen, welches unter Salomo in höchster Blüte stand. Nach dem Zusammenbruch des Großreiches und unter verschiedenen Fremdherrschaften wurden die Textteile zusammengefügt, zum Selbstverständnis und zur Identifikation des Volkes Israel. Neben Politik und Kultur der Großreiche und Nachbarn flossen auch deren Naturwissenschaften und Mathematik in die Lebensgestaltung Israel und damit in die Bibel ein. So könnte man erwarten, dass es in Israel zu einem Erblühen der mathematischen Wissenschaften kam. Dies war jedoch nicht so: Die Übernahme von Wissen einerseits geschah vor der Sesshaftwerdung der Stämme. So war es „technisch unbequem“ und auch nicht nötig, umfangreiches mathematisches Wissen zu erhalten und zu vergrößern. Benötigtes mathematisches Wissen war andererseits im Volk (Priester, Leviten, Schreiber) vorhanden und wurde genutzt. Und in der Zusammenarbeit mit anderen Stämmen und Völkern nutzte man auch deren mathematisches Wissen. Auf Grund der Geschichte der Stämme Israel und der Entstehung der Bibel kann man ansetzen, dass in ihr das mathematische Wissen ab 1000 v.u.Z. dargestellt ist, ab etwa 500 v.u.Z. wurden die Bibeltexte zusammengefügt und weiter ergänzt. Welche mathematischen Elemente finden wir in der Bibel? Selbstverständlich finden wir Zahlen in verschiedenen Zahlensystemen, Rechnen und sogar Unvollständige Induktion sowie Elemente der Geometrie. Dies alles findet Anwendung in Verwaltung und Handel und wird bei der Ausbildung berücksichtigt. Und wir finden den Dualismus des gläubigen Menschen in den Ausprägungen von „Menschenmathematik“ und „Gottesmathematik“. Für alle Interessenten der Bibelgeschichte und Freunde der Mathematik, findet am 9. August um 18.00 Uhr ein Vortrag über dieses Thema in der Osterburg im Balkensaal statt.



**Ferienaktion in der Osterburg – Schatzsuche mit GPS Donnerstag, 2. August 2018 – jeweils 10.00 und 13.00 Uhr Gruppen jederzeit auf Voranmeldung!**

Mit der Ferienaktion bieten wir eine begleitete Wanderung für Kinder und Erwachsene. Mit GPS-Geräten werden interessante Punkte im Burggelände und im angrenzenden Wald gesucht. Informationen zu Vermessung, zur Funktion von GPS, zu Natur und Heimatgeschichte steigern die Entdeckerfreude der Schatzsucher.

**Treffpunkt: Museumskasse – Unkostenbeitrag 2,- €**



**Technisches Schaudenkmal – Lohgerberei Friedrich Francke**  
Untere Straße 6, 07570 Weida, Tel. 036603 71350 oder info@weida.de  
Geöffnet: Donnerstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr und auf Voranmeldung  
Riemengetriebe und Transmission, hier kann man das wirklich noch live erleben! Es riecht noch nach Leder und Lohe. Man kann die Maschinen hören und fühlen und erfährt, wie die Gerberei früher funktionierte und was heute maschinell und chemisch in der Lederherstellung passiert. Denn schickes, aber auch haltbares Leder wird bis heute gebraucht.



**Täglich geöffnet von 10 – 19 Uhr**

**Sonntag, 05.08.2018 10.00 Uhr 16. Weidaer Beachparty**  
Kinder- und Neptunfest

## Sportnotizen

### Weidaer Beachparty am Sonntag, dem 05.08.2018, im Freibad

- ab 10:00 Uhr **Kinderfest**  
Buttonmaschine, Heißer Draht, Bogenschießen, Kletterberg, Hüpfburg, Riesenrutsche, Modelleisenbahn, Bastelstraße,
  - ab 13:00 Uhr **Poolspiele**  
lustige Wasserspiele, Pool-Disco  
Entspannung auf der Chill- und Spielecke vorm Kiosk, Riesenkrake, Wetrutschen, Wasserlaufbahn, Schnuppertauchen
  - ab 15:00 Uhr **2. Neptunfest + 2. MarioKart-Challenge**  
Neptun, der römische Meeresgott und sein Gefolge besucht wieder all unsere kleinen Gäste und Mario, Luigi, Yoshi, Bowser und Co. laden alle Gamer zum Rennen des Jahres ins Freibad ein ... hast du's drauf und überstehst die erste Runde (je 4 Starter, die ersten Zwei kommen weiter), dann bekommst du auf jeden Fall schon mal deinen Eintritt zurück.  
> **Anmeldung** im Jugendclub Weida oder über: jugendclub-weida@web.de oder kjugendparlamentweida@web.de und beachte, dass Teilnehmerfeld ist auf 32 Starter limitiert!!!
  - ab 18:00 Uhr gemütliches **Ausschwimmen** zum Ausklang
- Der Eintritt ins Freibad bleibt trotz der vielen tollen Angebote unverändert ... der Besuch lohnt sich für die ganze Familie und für Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.



Die Stadt Weida, das Landratsamt, der Arbeitskreis „Jugendarbeit in Weida“, das KJP, das Kiosk-Team und die Wasserwacht Weida freuen sich auf Ihren und euren Besuch.

## Mitteilungen

### Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Weida

In der Stadt Weida sind mit Beginn 2018/2019 Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu besetzen.

Ein Einsatz ist in folgenden Einsatzstellen möglich:

- Technisches Schaudenkmal Lohgerberei
- Museum der Osterburg
- Sportstätten
- Bauhof

Der Bundesfreiwilligendienst ist eine Möglichkeit, sich in gemeinwohlorientierten Tätigkeiten zu engagieren. Er steht Freiwilligen aller Generationen (Jugendlichen, Arbeitslosen, Rentnern) offen, die sich einbringen oder berufliche Einblicke gewinnen möchten. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel 12 Monate. Die Freiwilligen sind sozial- und unfallversichert.

Näheres zum Bundesfreiwilligendienst erfahren Sie im Hauptamt – Frau John (Tel. 54111).

**Aus technischen Gründen bleibt das Standesamt am 17.8.2018 geschlossen!**

# Reisezeit!

## Information des Einwohnermeldeamtes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla,

aus gegebenem Anlass überprüfen Sie bitte Ihre Ausweisdokumente auf Gültigkeit.

Bei einer Neubeantragung kommen Sie **persönlich** im Einwohnermeldeamt der Stadt Weida (Telefon 54280), vorbei und bringen folgendes mit:

- Biometrisches Passbild
- Stammbuch (Geburtsurkunde, Eheurkunde)
- den alten Ausweis oder Reisepass
- die Gebühr siehe Anlage

|  |         |
|--|---------|
| Personalausweis (10 Jahre gültig)                            | 28,80 € |
| Personalausweis für Personen unter 24 Jahre (6 Jahre gültig) | 22,80 € |
| Vorläufiger Personalausweis (3 Monate gültig)                | 10,00 € |
| Reisepass (10 Jahre gültig)                                  | 60,00 € |
| Reisepass für Personen unter 24 Jahre (6 Jahre gültig)       | 37,50 € |
| Expresspass (10 Jahre gültig)                                | 92,00 € |
| Kinderreisepass (nur für Kinder bis 12 Jahre)                | 13,00 € |



## Beschluss- und Genehmigungsvermerk:

Mit Stadtratsbeschluss 031-6/2018 vom 21.06.2018 hat der Stadtrat der Stadt Weida vorstehende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Weida einschließlich der Ortsteile Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf beschlossen.

Das Landratsamt Greiz als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Bescheid vom 02.07.2018 die Genehmigung zur öffentlichen Bekanntmachung der „1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Weida einschließlich der Ortsteile Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf“ erteilt und folgenden rechtsaufsichtlichen Bescheid mit dem nachstehenden Tenor erlassen:

„Die vom Stadtrat der Stadt Weida in seiner Sitzung am 21.06.2018 gemäß Beschluss-Nr. 031-6/2018 beschlossene 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Weida einschließlich der Ortsteile Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf der Stadt Weida wird gemäß § 2 Abs. 4 ThürKAG genehmigt.“

### Hinweis:

Die vorstehende öffentliche Bekanntmachung ist nach § 27a des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2014 (GVBl. 2014, S. 685) in der zurzeit geltenden Fassung ebenso auf der Internetseite der Stadt Weida unter „<http://www.weida.de/cms/buergerservice/satzungenortsrecht>“ öffentlich bekannt gemacht.

### Belehrung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Sollte die vorstehend öffentlich bekannt gemachte Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder auf Grund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen sein, so ist eine solche Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Satzungsbekanntmachung gegenüber der Stadt Weida (Anschrift: Stadtverwaltung Weida, Markt 1 in 07570 Weida) unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weida, 16.07.2018

gez. Hopfe – Bürgermeister

Dienstsigel

## Amtliche Bekanntmachung

### Änderungssatzung

#### zur Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Weida einschließlich der Ortsteile Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf Vom 16.07.2018

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) sowie § 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150), hat der Stadtrat der Stadt Weida zur Sitzung am 21. Juni 2018 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

#### § 1

Die Satzung über die Erhebung von Hundesteuer in der Stadt Weida einschließlich der Ortsteile Hohenölsen, Schömberg und Steinsdorf vom 14.12.2014 (öffentlich bekannt gemacht im Weidaer Amtsblatt Nr. 460, 21. Jahrgang, vom 20. Dezember 2014) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Als gefährliche Hunde im Sinne des Absatzes 1 gelten die gefährlichen Hunde im Sinne des § 3 Abs. 2 Erstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG) vom 12. Februar 2018 (GVBl. S. 1).“

Dies sind:

Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens durch die zuständige Behörde nach Durchführung eines Wesenstests nach § 9 TierGefSchG im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden, weil sie

- eine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft entwickelt haben,
- einen Menschen gebissen haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung oder aus dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes geschah,
- ein Tier gebissen haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein oder einen anderen Hund trotz dessen offensichtlich erkennbarer, artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen und nicht nur geringfügig verletzt haben,
- außerhalb des befriedeten Besitztums des Halters wiederholt in aggressiver oder Gefahr drohender Weise Menschen angesprochen oder ein anderes aggressives Verhalten gezeigt haben, das nicht dem elementaren Selbsterhaltungstrieb des Hundes entspringt oder
- durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie Vieh, Katzen oder Hunde sowie unkontrolliert Wild hetzen und reißen.“

2. § 6 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

„Für gefährliche Hunde nach § 5 Abs. 2 dieser Satzung und für gefährliche Hunde nach § 3 Abs. 2 ThürTierGefG findet eine Steuerermäßigung nach Absatz 1 keine Anwendung.“

3. In § 11 Abs. 2 Satz 2 wird „§ 5 Abs. 3“ durch „§ 5 Abs. 2“ ersetzt.

#### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weida, 16.07.2018

gez. Hopfe

Bürgermeister

Dienstsigel

## Geburtstage / Jubiläen

Die Stadtverwaltung Weida gratuliert nachträglich ganz herzlich zur

### Goldenen Hochzeit

Herrn Bernd Ratzer und Frau Ulrike

### zum 60. Hochzeitstag

Herrn Klaus Dillner und Frau Gertraud, Hohenölsen  
Herrn Dietmar Fett und Frau Margerete, Steinsdorf  
Herrn Karl Heinz Taubert und Frau Gisela

Außerdem beglückwünschen wir alle Seniorinnen und Senioren, die in den vergangenen zwei Wochen Geburtstag hatten:

### zum 85. Geburtstag

Frau Helga Gaida

### zum 80. Geburtstag

Frau Helga Weigel  
Herrn Wolfgang Heiland  
Herrn Dieter Günther



## Was sonst noch interessiert ...

### Die Kreisjägerschaft informiert:

... nun ist es soweit! Dank unseres engagierten Waidgenossen Andreas Penzel präsentiert sich die Jägerschaft des Landkreises Greiz nun durch einen professionellen Internetauftritt. In zeitaufwändiger und ehrenamtlicher Arbeit wurde eine tolle Plattform geschaffen, die unsere Jägerschaft Greiz in der Öffentlichkeit informativ repräsentiert. Mitglieder der Jägerschaft, aber auch interessierte Personen können sich über Neuigkeiten und spezielle jagdliche sowie vereinspezifische Themenbereiche einfach und übersichtlich informieren. Kontaktadressen zu weiteren Institutionen, wie zum Beispiel das Veterinäramt oder die Jagdbehörde, sind leicht zugänglich. Natürlich ist ein weiterer Ausbau vorgesehen, um diese Plattform dauerhaft interessant zu halten. Dafür sind wir auch auf Anregungen und Zuarbeiten in Form von Beiträgen und Bildern unserer Mitglieder angewiesen. Ziel ist es, unsere Jäger über die Arbeit der Kreisjägerschaft umfassend zu informieren und auch Interesse bei der Öffentlichkeit zu wecken. Wir wünschen viel Freude beim nächsten Internetbesuch auf unserer Jägerseite [www.jaegerschaft-greiz.de](http://www.jaegerschaft-greiz.de), einen schönen Sommer und natürlich Waidmannsheil!

### Impressum

#### Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida  
Stadtverwaltung,  
Markt 1 · 07570 Weida  
Telefon: 036603/54130  
Internet: [www.weida.de](http://www.weida.de)  
E-Mail: [info@weida.de](mailto:info@weida.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Bürgermeister Heinz Hopfe  
Redaktion: Bettina Gunkel  
Gesamtherstellung und verantwortlich für den Anzeigentell und die Verteilung:  
Druckerei Emil Wüst & Söhne  
Erscheinungsweise und Auflage:  
Siehe Impressum „Weidaer Wochenblatt“  
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:  
Kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Weida und der Gemeinde Crimla. Einzelbezug ist gegen Portosatz möglich bei der Stadtverwaltung Weida, Anschrift siehe Herausgeber.  
Urheberrechte: Stadt Weida  
Verwendung des Titels und Nachdruck nur mit Genehmigung!